

Frankfurt, den 01.11.2016

Prävalenz von *Bartonella* spp. bei Haustieren

Liebe Tierbesitzerin, lieber Tierbesitzer,

ganz herzlich darf ich Sie um Ihre Mitwirkung an unserer Studie bitten. Ich bin Tierärztin und zur Zeit tiermedizinische Doktorandin am Institut für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene des Universitätsklinikums Frankfurt am Main. In meiner Doktorarbeit beschäftige ich mich mit dem Vorkommen von *Bartonella* spp. in Haus- und Wildtieren.

Bartonellen sind eine Bakterienart, die langandauernde Infektionen bei Mensch und Tier hervorrufen kann, die aber häufig ohne oder nur mit milden Krankheitsanzeichen einhergehen. Unter anderem verursachen sie bei Menschen die sogenannte „Katzenkratzkrankheit“, die nach Kratzern oder Bissen von Katzen auftreten kann und mit Fieber und Lymphknotenschwellung einhergeht. Auch bei Hunden wurden schon Infektionen, mit zum Teil schweren Verläufen beschrieben und auch die Möglichkeit einer Übertragung von Hunden auf Menschen wird vermutet.

In unserer Studie wollen wir die Verteilung dieser Bakterien und ihre mögliche Übertragung durch Zecken untersuchen, um das Risiko einer möglichen Übertragung auf Mensch und Tier abschätzen zu können. Dazu möchten wir Zecken von Ihrem Haustier untersuchen. Die Proben werden in unserem vom Robert Koch-Institut (Berlin) als Expertenlabor ausgewiesenen Labor auf das Vorhandensein von Erregern untersucht. Außerdem würden wir von Ihnen und Ihrem Haustier eine Blutprobe entnehmen und auf das Vorhandensein von *Bartonella* spezifischen Antikörpern untersuchen. Hieraus können wir feststellen, ob Sie oder Ihr Haustier schon einmal Kontakt zu dem Erreger hatten. Die gewonnenen Daten würden in anonymisierter Form in wissenschaftlichen Veröffentlichungen verwendet.

Sollte bei Ihnen oder Ihrem Haustier zufälligerweise ein positives Ergebnis bei der Blutuntersuchung festgestellt werden, besteht nach derzeitigem Kenntnisstand kein medizinischer Handlungsbedarf. Die entsprechenden serologischen Ergebnisse stellen wir Ihnen auf Wunsch in Form eines akkreditierten ärztlichen / tierärztlichen Befundberichts kostenfrei zur Verfügung.

Sollten Sie sich entscheiden an unserer Studie teilzunehmen, möchte ich Sie bitten mit mir Kontakt über E-Mail aufzunehmen (Adresse siehe unten), sodass ich Ihnen weitere Informationen über den Ablauf zukommen lassen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Yvonne Regier

Prof. Dr. med. Volkhard Kempf

Yvonne Regier
Institut für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene
Universitätsklinikum Frankfurt
Paul-Ehrlich-Str. 40
D-60596 Frankfurt/Main
E-Mail: Yvonne.Regier@kgu.de